

Vorschläge zur Didaktik - Gender goes Homones

Das Kapitel kann in der Lehre den jeweiligen Lehr-Lernzielen einer Unterrichtseinheit entsprechend mit eigenen Methoden eingesetzt werden.

Erprobt wurden die nebenstehenden Vorgehensweisen für den Präsenzunterricht und für den digitalen Unterricht.

Präsenzunterricht

Eine kleine Gruppe von Studierenden (2-4) erhält die Aufgabe, eine Präsenzsitzung zum Thema "Geschlechtshormone" zu gestalten. Sie soll ihren Kommiliton*innen die Inhalte des Lernkurses vermitteln.

Das gesamte Kapitel "Gender goes Hormones" dient dieser Gruppe als Vorbereitungsmaterial. Zur Vorbereitung gehört sowohl die Bearbeitung des Kapitels im Lernkurs als auch die Lektüre der empfohlenen Vertiefungstexte und der vorgeschlagenen Arbeitsaufgaben.

Mit diesem Material erarbeitet sich die Gruppe die Inhalte zum Thema "Geschlechtshormone" und entwickelt ein Konzept für die Gestaltung der Präsenzsitzung.

Im Anschluss empfiehlt sich eine beratende Vorbesprechung des Konzeptes mit dem Lehrpersonal, in der Fragen zu den Inhalten und zur Sitzungsgestaltung geklärt werden können.

Digitaler Unterricht

Alle Teilnehmenden bearbeiten das gesamte Kapitel zu Hause (ca. 1,5 Std). In einem digitalen Forum werden Probleme und Unklarheiten besprochen.

Vier bis fünf Kleingruppen entwickeln ein Konzept zum Unterrichtseinsatz im Schulunterricht. Zu entscheiden ist dabei:

- Jahrgangsstufe
- Verankerung im Rahmenlehrplan
- Umfang
- Methode
- Lehr-Lernziele

Das Konzept wird schriftlich/ graphisch präsentiert und ist eine Woche vor der digitalen Präsenzsitzung einzureichen. Alle Teilnehmenden lesen alle eingereichten Unterrichtskonzepte vor der digitalen Präsenzsitzung.

Ablauf des digitalen Meetings:

- Diskussion über die Inhalte der Lerneinheit (30 min)
- Diskussion der Konzepte zum Unterrichtseinsatz von „Gender goes Hormones“ (45 min)
- Ergebnissicherung